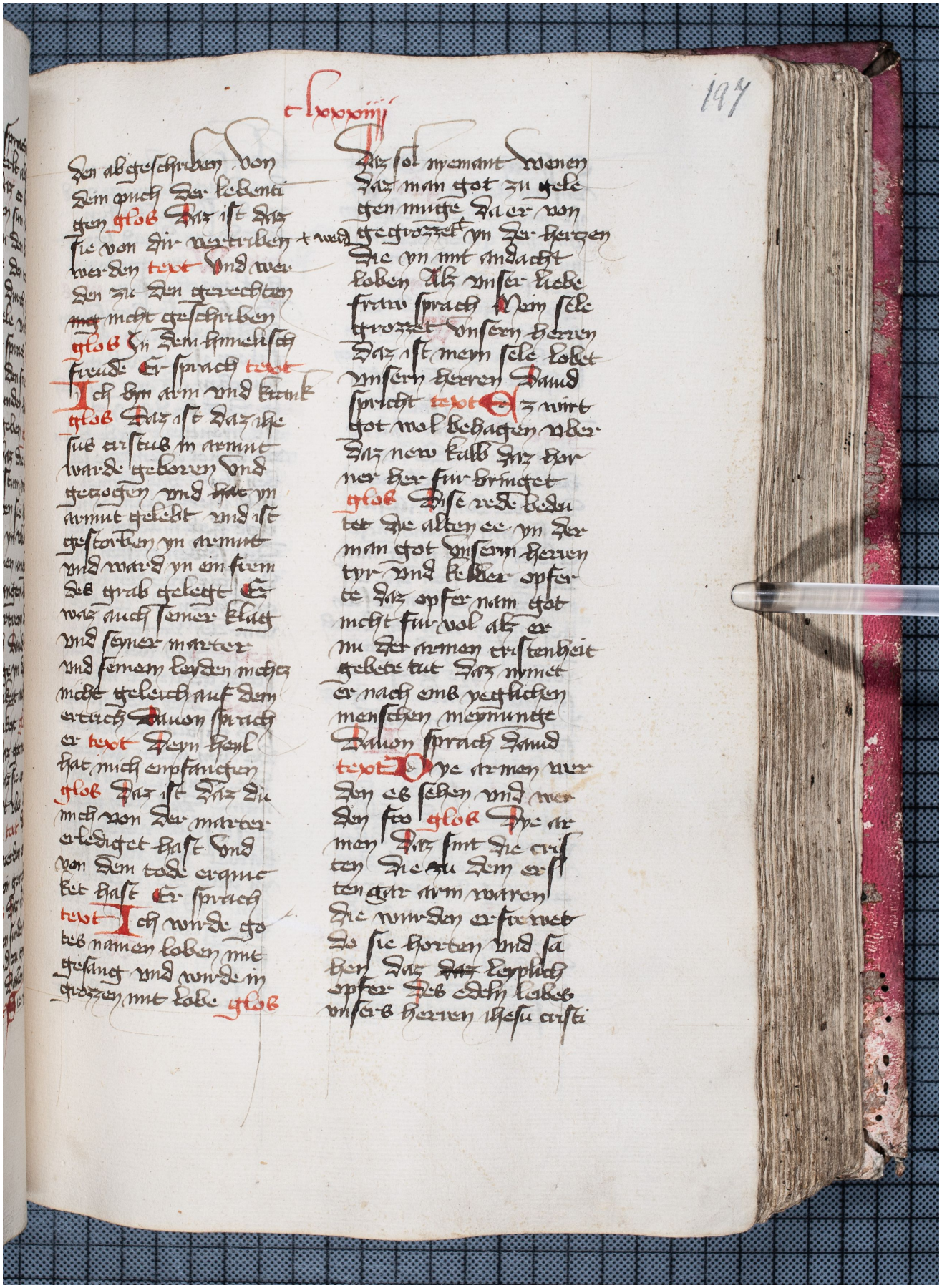
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



den abgeschriben von
dem puch der lebenti
gen glos Das ist daz
sie von dir verterben werden text Und wer
den zu den gerechten
mit nicht geschriben
glos In dem himelischen
freude Er sprach text
Ich bin arm vnd krank
glos Daz ist daz ihe
sus erstus in armut
wurde geboren vnd
gezogen vnd hat in
armut gelebt vnd ist
gestorben in armut
vnd wurde in ein fremd
des grab gelegt Er
waz auch seiner klaid
vnd seiner marter
vnd seinem leiden mehr
nicht geleich auf dem
erdreich Dauon sprach
er text Denn herr
hat mich empfangen
glos Daz ist daz du
mich von der marter
erledigt hast vnd
von dem tod erquic
ket hast Er sprach
text Ich wurde go
tes namen loben mit
gesang vnd wurde in
grozzen mit lobe glos
Daz sol niemant wanen
daz man got zu gele
gen muge Der er von
gegrozzet in der hertzen
die in mit andacht
loben als unser liebe
frawe sprach Mein sele
grozzet unsern herren
Daz ist mein sele lobet
unsern herren Dauid
spricht text Es wirt
got wol behagen über
daz new kalb daz der
ner her fur bringet
glos Dise red bedu
tet die alten ee in der
man got unsern herren
tur vnd kelber opfer
te daz opfer nam got
mehr fur wol als er
nu der armen cristenheit
gebete tut Daz nimet
er nach emb verlichen
menschen meinunge
Dauon sprach Dauid
text Die armen wer
den es sehen vnd wer
den frow glos Die ar
men daz sint die crist
ten die zu dem erst
ten gar arm waren
die wurden erfrewet
do sie horten vnd sa
hen daz daz geistlich
opfer des edeln lobes
unsers herren ihesu cristi